

TOP 6: Erfolgreiche Überführung von Landesforschungsinstituten in die gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern

- Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur -

Beschluss:

Der Ministerrat nimmt die Ministerratsinformation des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die Landesregierung hat sich für die Legislaturperiode zum Ziel gesetzt, den erfolgreichen Weg der Überführung von Einrichtungen in die gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern fortsetzen zu wollen.

Im Rahmen seiner Forschungsförderung hat die Landesregierung daher stets die exzellenten Forschungsleistungen seiner Einrichtungen im Fokus und diese mit zusätzlichen Mitteln unterstützt und weiterentwickelt.

Innerhalb der Legislaturperiode 2016-2021 wurden durch das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur bislang bereits sechs Einrichtungen in die gemeinsame Forschungsförderung durch Bund und Länder überführt:

Das Institut für Verbundwerkstoffe (IVW) in Kaiserslautern, das Leibniz-Institut für Resilienzforschung (LIR) und das Fraunhofer-Institut für Mikrotechnik und Mikrosysteme (IMM) sowie die Gründung eines Helmholtz-Instituts HI-TRON in Mainz, das Digital Bibliography & Library Project (dblp) in Trier und das Deutsche Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung in Speyer (FÖV).